

# Machet die Tore weit 1

Musik: nach ... (1899)

T. I/II  
B. I/II

Ma - chet die To - re weit und die Tü -

5

hoch, hoch, hoch,  
hoch, ma - chet hoch, dass der Kö - nig he!  
hoch, ma - chet hoch,

11

Wer ist der - sel - be Kö - nig  
Wer ist der - sel - be

16

Kö - nig ist der Herr, stark und mäch - tig, der

20

Er ist der Kö - nig der Eh - ren!

MUSTER

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

# 2 Wie soll ich dich empfangen

Text: Paul Gerhardt (1607-1676)

Melodie: Johann Crüger (1598-1662)

Satz: Manfred Borkowski (1935-2006)

T. I/II

1. Wie soll ich dich empfangen  
2. Dein Zion streut dir Palmen  
3. Was hast du unterlassen  
4. Ich lag in schweren Banden

B. I/II

4

1. dir, o aller Welt Verheißung  
2. hin, und ich will dir folgen  
3. Freud, als Leib und Seele  
4. los. Ich stand in Sünden

Seele  
ern mei-  
nem größ-  
t und machst mich

B. I/II

8

1. Zier? O setze mir  
2. Sinn. Mein grünen in  
3. Leid? Als - nommen, da  
4. groß und Ehren und

B. I/II

12

1. selbst da mit, was dich er-  
2. ste und dei - nem Na - men  
3. Fried bist du, mein Heil, ge-  
4. sche das sich nicht lässt ver-

B. I/II

er kund und wis - send sei.  
so gut es kann und weiß.  
und hast mich froh ge - macht.  
wie ir - disch Reich - tum tut.

B. I/II

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# Freu dich, Erd und Sternenzelt 3

ter Dichter  
1500

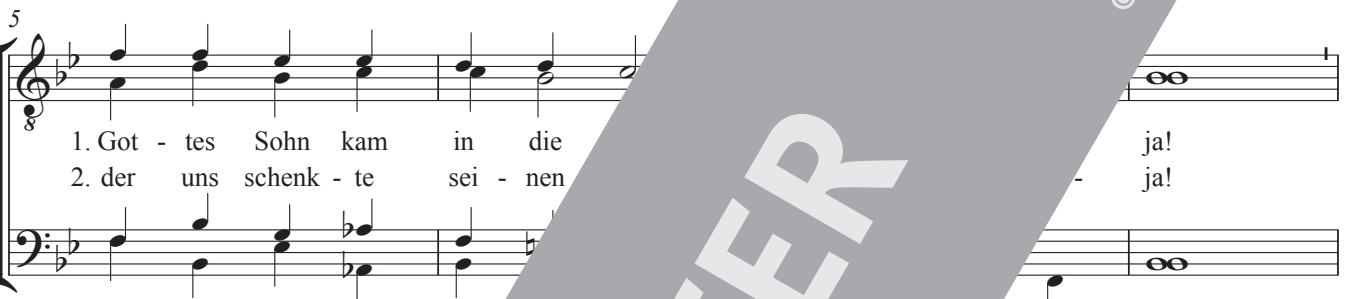
T. I/II



1. Freu dich, Erd und Ster - nen - zelt, hal -  
2. Ehr sei Gott im höchs - ten Thron, hal -

B. I/II

5



1. Got - tes Sohn kam in die ja!  
2. der uns schenk - te sei - nen ja!

9



1.-2. Uns zum Heil er ward er heut ge -  
1.-2. Uns , ward er

12



bo  
he er heut ge - bo - ren.

MUSTER

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

# 4 Zu Bethlehem geboren

Text: Friedrich Spee (1591–1635)

Melodie: unbekannt (Kölner Psalter, 1638)

Satz: Eberhard Koch (geb. 1950)

T. I/II

1. Zu Beth - le - hem ge - bo - re  
2. In sei - ne Lieb ver - sen - k  
3. Die Gna - de mir doch ge -

B.

4

1. lein, das hab i ren, sein  
2. nab; mein Herz ken und  
3. grund, dass ich be jetzt

7

1. ei - gen w Ja, ja,  
2. al - les, Al - les,  
3. und in Dir nur,

10

1. ja ei - gen will ich sein.  
2. al - les, was ich hab!  
3. und in al - ler Stund!

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# Dein König kommt von Zion 5

Text: Friedrich Schlegel (1767–1845)  
Musik: Johann Sebastian Bach (1685–1750)

T. I/II

*p*

1. Dein Kö - nig kommt, o Zi - on,  
2. Ho - sian - na Da - vids Soh - ne!

B. I/II

*p*

7

*mf*

ein. Auf, las - set uns ihm kommen, er  
an, und mach ihm rich - tig dem Him - mel

*mf*

14

*f*

in sein Reich; jauch - zet euch!  
kom - men ist, Je - sus Christ! 1.-2. Ho - si -

22

an - Der Herr ist da, hal - le - lu - ja,

*ff*

30

men. Ho - si - an - na! A - men, a - men.

*f*

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# 6 Lobt Gott, ihr Christen

Text und Melodie: Nikolaus Herman (um 1480–1561)

Satz: Eberhard Koch (geb. 1950)

T. I/II



1. Lobt Gott, ihr Chris - ten al - zu - gleich  
2. Er kommt aus sei - nes Va - ters Sch  
3. Ent - äü - bert sich all der Ge -

B.

4



1. Thron, der heut a - reich und  
2. klein; er liegt in  
3. ring, nimmt an - stalt, der

1. Thron,  
2. klein;  
3. ring,

7



1. schenkt uns nenkt uns sei - nen Sohn.  
2. ei - nem ei - nem Krip - pe - lein.  
3. Schöp - fer Schöp - fer al - ler Ding.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# Christus hat den Tod

(geb. 1950)

(1821)

T. I/II

1. Chris-tus hat den Tod be - zwun-gen, Hal  
2. Chris-tus brach - te Heil und Se - gen, Hal

B.

5

Ihm sei un - ser Lied ge - su  
Gab aus Lie - be hin sein

ja.  
ja.

B.

9

Kün - digt's laut  
Kün - digt's laut

al - le - lu - ja:  
Hal - le - lu - ja:

B.

13

tan - den, Hal - le - lu - ja.  
stan - den, Hal - le - lu - ja.

B.

MUSTER

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

# 8a Schmückt das Fest mit Maien

Text: Benjamin Schmolck (1672-1737)

Melodie: bei Christian Friedrich Witt (1660-1716)

Satz: Bernd-Jürgen Kulick (geb. 1962)

T. I/II

1. Schmückt das Fest mit Mai - en  
2. Trös - ter der Be - trüb - te  
3. Lass die Zun - gen bren -

B.

4

1. streu - en, zün - det Op - der Geist der  
2. lieb - ten, Geist voll Rat - dens - ü - ber -  
3. nen - nen, führ den Gei - uns Kraft zu

8

1. Gna - den den, ma - chet ihm die  
2. brin - ger! ger führt den Him - mels -  
3. be - ten, sprich du selbst uns

1 - den,  
- ger  
- ten,

12

1. Bahn! wird sein Schein euch mit Licht und Heil er -  
2. pfad Pil - ger - schaft, lass uns dei - ne teu - ren  
3. vo - höchs - tes Gut, gib du uns zu al - len

und den Kum - mer stil - len.  
zur Ge - nü - ge ha - ben.  
Wol - len und Voll - brin - gen.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER



# Schmückt das Fest mit Maien 8b

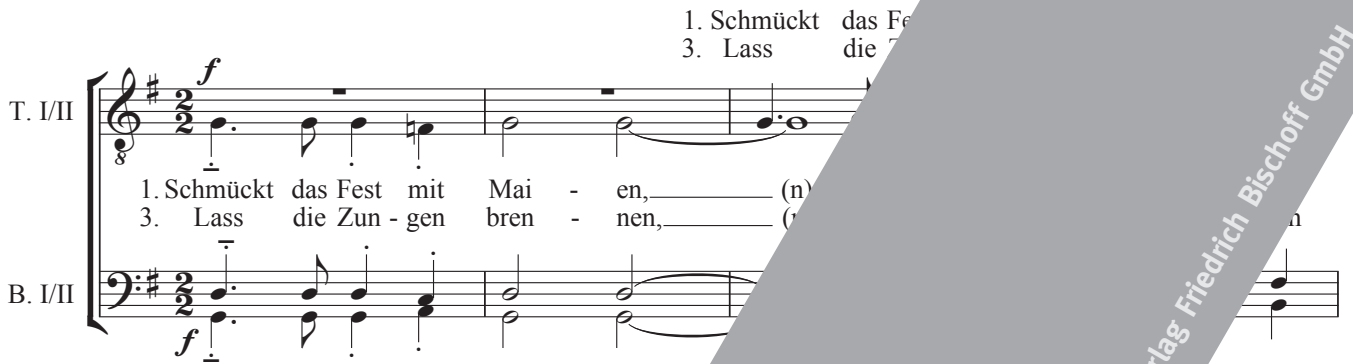
Teil 1 (1672-1737)  
Melodie: b... (1716)

1. Schmückt das Fest mit Mai - en, (n)  
3. Lass die Zun - gen bren - nen, (n)

T. I/II

B. I/II

*f*



1. las - set Blu - men streu - en,  
3. wenn wir Je - sum nen - nen,

5

8

1. streu - en, streu - en, der Geist der  
3. nen - nen, nen - nen, Gib Kraft zu



1. denn d... ich ein - ge - la - den.  
3. Gib... vor Gott zu tre - ten.

9

8

1. Gna - den... hat sich ein - ge - la - den,  
3. be - ten... und vor Gott zu tre - ten,  
1. Gna - den... der Gna - den,  
3. be - ten... t zu be - ten,

*f*

sich ein - ge - la - den,  
uns Kraft zu be - ten,



1. (C... Nehmt ihn ein, so wird sein Schein  
3. (C... Gib uns Mut, du höchstes Gut,  
*c.f.*

14

1. (C... ihm die Bahn. Nehm[t]\_ (m)  
3. (C... selbst uns vor! Gi[b]\_ (m)

1. (C... ihm die Bahn. Nehm[t]\_ (m)  
3. (C... rich selbst uns vor! Gi[b]\_ (m)

1. euch\_  
3. gib\_



© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

19

1. euch mit Licht und Heil er - fül - len  
3. gib du uns zu al - len Din - gen

1. euch er - fül - len und  
3. gib al - len Din - gen W

1. er - fül - len  
3. al - len Din - gen

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

23

folgt 3. Strophe | folgt 2. Strophe

1. und den Kum-mer stil - len.  
3. Wol - len und Voll -

*mp*

*tranquillo e meno mosso*

28

trüb - ten, Geist voll Rat und Tat,  
n, Geist voll Tat, voll Rat und

*marcato*

33

ü - ber - brin - ger! Du, der Chris - ti  
Du, der Chris - ti

Frie - dens - ü - ber - brin - -  
Frie - dens - ü - ber -

*mp*

*cresc. e accel.*

*c.f.*

*mp*

*cresc. e accel.*

\* ab hier ggf. in ... ngen

37 *a tempo*  
 Jün - ger (n)  
 Jün - ger führt den Him - mels - pfad, *f*  
 - ger führt den Him - mels - pfad,  
 brin - ger (n)  
*a tempo*

41 *c.f.* *f*  
 Gib uns Kraft zur Pil - ger - schaft, - ben  
 - uns Kraft zur Pil - ger - schaft

45 *zur 3. Strophe*  
 zur Ge - nü - ge ha - ben.  
 Ge - nü - ge ha - ben.  
 \*

49

*Nach jeder einzelnen Strophe kann der Vortrag beendet werden. Dazu am Ende der jeweiligen Strophe in den Schluss springen (siehe \*).*

\* ab hier ggf. in den ... ungen

# 9 O Haupt voll Blut und Wunden

Text: Paul Gerhardt (1607–1676)

Melodie: Hans Leo Haßler (1564–1612)

Satz: Carsten Borkowski (geb. 1965)

T. I/II

1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz  
2. Du edles Angesichte, davorn  
3. Nun, was du, Herr, erduldest, ist all  
4. Wenn ich einmal soll scheiden, so schenke  
5. Erscheine mir zum Schilde, zum Troste

B. I/II

5

1. Haupt, zum Spott gebunden, o  
2. große Welt gewichen, speit, wie  
3. hab es selbst verschuldet, hast. Schau  
4. ich den Tod soll leiden, für! Wenn  
5. lass mich sehn dein Bild, not! Da

9

1. Haupt, sonst schonester Ehr und Zier, jetzt  
2. bist du, du bist dein Augensicht, dem  
3. her, hier, Korn verdirnet hat. Gib  
4. mir am, um das Herze sein, so  
5. will ich, will ich glaubensvoll fest

13

1. ...ret; begrüßest du mich!  
2. ...chet, so schändlich zu gerichtet?  
3. ...barmer, den Anblick deiner Gnad.  
4. Ängsten kraft deiner Angst und Pein.  
5. drücken. Wer so stirbt, der stirbt wohl.

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

MUSTER

# Gott ist gegenwärtig 10

Text: ... (1697-1769)  
Musik: ... (1680)

T. I/II

1. Gott ist ge - gen - wär - tig! Las - set uns an  
2. Du durch - drin - gest al - les. Lass dein schöns-  
3. Ma - che mich ein - fäl - tig, in - nig, ab -  
4. Herr, komm in mir woh - nen, lass mein' Geis

B. I/II

6

1. vor ihn tre - ten! Go  
2. mein Ge - sich - te! W  
3. dei - nem Frie - den! M  
4. tum noch wer - den!

... - les in uns  
... wil - lig sich ent -  
... dass ich dei - ne  
... dich in mir ver -

11

1. schwei - ge u - ge. Wer ihn kennt,  
2. fal - ten - ten, lass mich so  
3. Klar - heit - heit! Lass mein Herz  
4. klä - re, - re! Wo ich geh,

16

1. ... ie - der; kommt, er - gebt euch wie - der!  
2. ... fas - sen und dich wir - ken las - sen!  
... schwe - ben und in dir nur le - ben!  
... bli - cken und vor dir mich bü - cken!

MUSTER

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

# 11 Komm zu dem Lebensquell

Text: unbekannter Textdichter

Musik: Hermann Ober (1926–2006)

**Ruhig**  
*mf*

T. I/II

1. Komm zu dem Le - bens-quell in  
2. Komm, al - les ist be - reit,  
3. Komm zu dem Gna - den-strom

B. I/II

*mf*

5

1. sieh, wie so klar und  
2. Er schenkt dir Se - lig -  
3. neh - me das Heil im

...eBt.  
...Ort.  
...fern.

9

1. Komm, hier i  
2. Al - le,  
3. Herz, dei

nur recht arm und klein,  
recht um Gna - de flehn,  
lend zum Hei - land trag,

*mf* *p*

13

*mp*

... sein, komm, See - le, komm!  
... es sehn, komm, See - le, komm!  
... den - tag, komm, See - le, komm!

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# Sieh, ich breite vollbringen 12

Text: (1835-1903)

(1909)

T. I/II

1. Sieh, ich brei - te voll  
2. Ich bin hung - rig, gib  
3. Herr, ich kann dir gar  
4. O ich weiß, ich bin  
5. Willst mit al - len d

B. I/II

3

1. sehn - lich mei - ne  
2. ich bin arm, mach  
3. sieh, ich kom - me  
4. o ich weiß, du  
5. dei - nem rei - chen

Herr Je - sus,  
in mü - de,  
die Fei - er -  
du willst dich  
zu hei - len

6

1. dich emp  
2. von de  
3. glo - c  
4. zu  
5. mei -

in mein ar - mes Haus.  
ruht sich's warm und weich.  
mir die Schät - ze groß.  
heil' - ger Mund ver - spricht.  
Ar - men keh - ren ein.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# 13 Komm, Heiliger Geist

Text und Musik: Dimitri Stepanowitsch Bortnjansky (1751-1825)

**Langsam** *p*

T. I/II  
Komm, Heil-ger Geist, er - fül-le uns-re Her - zen, die He

B. I/II  
*p*

8 *p*  
gen, und ent-zün - de in ih - nen gött - li-chen  
und ent-

16 *f*  
Lie - be, das Feu-er dei-ner g... Komm, Heil-ger Geist, er -  
*f* *mf*

23 *cresc.*  
leuch - te uns... un - se-re Sün - den und dem ew'-gen  
*cresc.*

30 *mf*  
... O komm, Heil-ger Geist, komm, stär - ke die Dei - nen,  
*p* *mf*

... in Trost und Frie - den! A - men, a - men.  
*mf cresc.* *f* *f* *p*

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER



# Heilig, heilig, heilig 14

Text: Johann Sebastian Bach (1774-1849)

(1828)

Langsam

*pp*

T. I/II

1. Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig  
2. Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig

B. I/II

*pp*

9

8

Hei - lig, hei - lig, hei - lig,  
Hei - lig, hei - lig, hei - lig,

17

8

*f*

Er, der nie be - mer war,  
All - macht, Wun - der, gs - um - her!

*f*

25

*pp*

e - sein wird im - mer - dar!  
Hei - lig ist der Herr!

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# 15 Gott, dein Weg ist heilig

Text: Psalm 77,14-16

Musik: Helmut Grudnio (geb. 1930)

**Ruhig**  
*mp*

T. I/II  
Gott, dein Weg ist heilig.

B. I/II  
*mp*

4  
*mf*

mäch - ti - ger Gott, als du der Gott, der

9  
*mf*

Wun - der tut; du sen un - ter den

14

Völ Volk er - löst mit Macht.

17  
*mf*

mäch - ti - ger Gott, als du, Gott, bist?

*mf*

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# Gott, Herr und Schöpfer 16

(1907-1987)

(1951)

T. I/II

1. Gott, Herr und Schöpfer Him-  
2. Durch Sa-tans Trug sind wir  
3. Je-sus, der Ret-ter, kar-  
4. Gott, un-ser Va-ter, Schöpfer

B. I/II

5

1. al-les, was da ist, ward durch  
2. ew'-ger Tod und Schmer-zen  
3. al-ler Men-schen Schuld am  
4. se-lig ziehn wir heim an

acht. \_\_\_\_\_  
heil. \_\_\_\_\_  
nahm. \_\_\_\_\_  
Hand. \_\_\_\_\_

9

1. Dei-ne Hand uns Men-schen wer-den,  
2. Hät-test du un-ser an-ge-nom-men,  
3. Nun wir sind aus dem Geist Ge-bor-ne.  
4. Seg-ne die-se uns-res Stre-bens,

13

ten war uns zu-ge-dacht.  
tern noch und oh-ne Heil.  
ist groß und wun-der-sam.  
-ge Reich und Va-ter-land.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# 17 Groß, o Gott, sind deiner Liebe Taten

Text: Johannes Agricola (1494–1566)

Musik: Johann Michael Haydn (1737–1806)

## Majestätisch

T. I/II

1. Groß, o Gott, sind dei-ner Lie - be Ta - ten,  
2. Mil - de leuch - tend, wie des Früh-lings Son - ne,  
3. Sen - ke tief, o Gott, in uns - re Her - zen

B. I/II

8

1. Macht. Rings ent-spie - ßen dei-ner Huld ver - kün-den  
2. Licht. Er - den-freu - den wer-d' uns dein Wort der  
3. drang. Dir in Freu - den, dir - tö - net un - ser

15

1. Tag und Nacht die Lie - be Ta - ten, groß und  
2. Lie - be sp' des Früh-lings Son - ne, stahlt aus  
3. Lob - ge - s' in uns - re Her - zen Weis - heit,

22

groß und hehr die Wun - der dei - ner Macht.  
stahlt aus dir der Wahr-heit hel - les Licht.  
Weis-heit, Lie-be, fro - hen Ta - ten - drang.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# Auf dich, o Herr, vertrauet meine Seele 18

Text und Melodie (1793–1832)

Beilage (1906)

Mäßig bewegt

T. I/II *mf*

B. I/II *mf*

Auf dich, o Herr, ver - trau - et mei - ne



6

Herr, ver - trau - et mei - ne See - le. Er - men ist



11

un - er - mess - ige Barm - herzig - keit und Gü - te. Auf

*rit.* *a tempo* *mf*

*rit.* *mf*



17

dich, o Herr, ver - trau - et mei - ne See - le, ver -

*zunehmend*

ver - trau - et, ver -

*zunehmend*



22

le in E - wig - keit, in E - wig - keit!

*f* *rit.*

*f* *rit.*



MUSTER

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

# 19 Und fragst du die Wolken da droben

Text: nach Johanna Ambrosius (1854–1939)

Melodie: August Rücker (1871–1952)

Satz: Hermann Ober (1926–2006)

T. I/II

1. Und fragst du die Wol - ken da  
2. Und gehst du am Mor - gen in  
3. Die Blu - me muss blühen und

B. I/II

*mf*

3

1. rum sie so ro - wa -  
2. blü - hen die Blu am  
3. Wol - ke muss kom das

*mp*

5

1. rum sie y es - - ten, von  
2. A - bend vel - - ken, ein  
3. Her - ze Won - - nen, es

7

zieln; dann bal - len sie wohl sich zu -  
sehn. Und fragst du, wa - rum sie in  
stehn. Drum lass nur dein Sor - gen und

*mf*

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

10

1. sam - - men und wei - nen  
 2. Duf - - ten und Schön - heit  
 3. Fra - - gen, ver - trau -

12

1. rein, als  
 2. weihn, dann wort sie  
 3. lein; er chen noch  
 de wohl

14

1. ge - be ... muss ja so  
 2. lei - ... Es muss ja so  
 3. sa - ... musst' al - les so

17

du? Es muss ja so sein!«  
 du? Es muss ja so sein!«  
 es musst' al - les so sein...

MUSTER

# 20 Meine Zeit in deinen Händen

Text und Musik: Herman Ober (1926–2006)

Ruhig

T. I/II



1. Mei - ne Zeit in dei - nen  
2. Mei - ne Zeit in dei - nen  
3. Mei - ne Zeit in dei - nen

B. I/II




3



1. füh - le sel' - ges G... end dei - ne  
2. dei - ne Gnad ge - lich dei - ne  
3. kom - me ich zu ße dei - ner




6



1. Hän - Au - gen - blick.  
2. We - Zeit er - füllt.  
3. Gna - en für und für.

*rit.*



*rit.*

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER



# Harre, meine Seele 21

Text: Johann Sebastian Bach (1685-1750)

(1864)

Ruhig

*mf*

T. I/II

1.-3. Har - re, mei - ne See - le, har

B.

*mf*

5

Al - les ihm be - feh - le,

9

1. Sei un - ver - zagt! und ein neu - er  
2. Wenn al - les bricht, grö - ßer als der  
3. Bald hö - ret auf und die Kla - gen

14

1. Früh - lings In al - len Stür - men,  
2. Hel - m E - wi - ge Treu - e,  
3. schwei - gen Nach al - len Lei - den,

19

wird er dich be - schir - men, der treu - e Gott.  
rett auch uns - re See - le, du treu - er Gott!  
fol - gen ew' - ge Freu - den, o treu - er Gott!

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

MUSTER

# 22 Der Mensch lebt und besteht

Text: Matthias Claudius (1740–1815)

Musik: Hans Georg Nägeli (1773–1836)

**Ruhig**

T. I/II *mf* *p*  
Der Mensch lebt und be - ste - het nur

B. I/II *mf*

5 *p* *f*  
al - le Welt ver - ge - het. Nur

9  
Ei - ner, der ist - len En - den, und

13 *f*  
wir Hal - le - lu - ja!  
*f* Und der ist all-wis - send, und

17 *f*  
Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja!  
und der ist all-mäch - tig, Hal - le - lu - ja!

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

21 *p*  
Ist barm - her - -  
Ist barm - her - - - -

25  
A - men! A - men! Hal - le - lu - - men!  
*mf*

29 *p* *f* *f*  
A - men! men! Hal - le - lu - ja!  
*p*

33 *ff*  
men! A - - men!

# 23 Du, Herr, der alles wohlgemacht

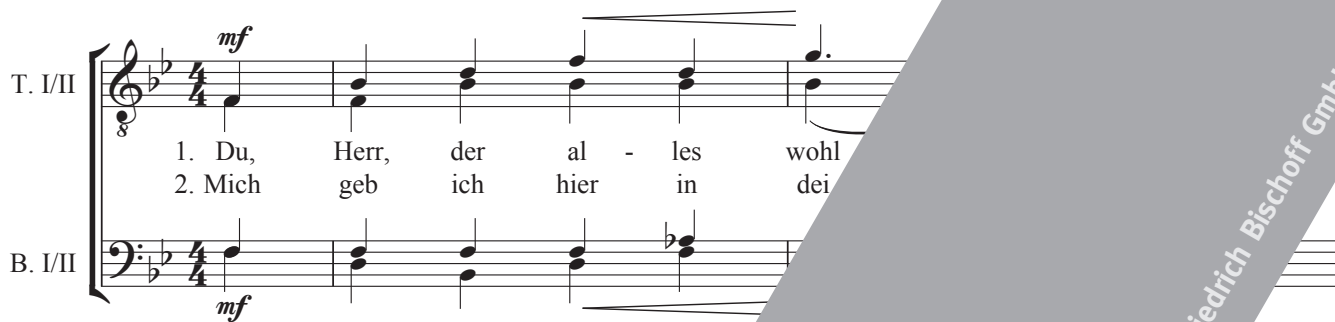
Text: nach Friedrich Rückert (1788–1866)

Musik: nach Moritz Hauptmann (1792–1868)

T. I/II *mf*

1. Du, Herr, der al - les wohl  
2. Mich geb ich hier in dei

B. I/II *mf*



3

nichts, was nicht du willst schein wie wir ge -  
ganz dei - ner Huld ver - tra zu dir ge -



6

dacht;  
wandt, ich nur bau - en.  
s wir den - ken.



© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# Wenn Frieden Gott 24

Text: Horatio Gates Spafford (1828–1888), deutsch: (1832–1905)

Musik: (1876)

Ruhig

T. I/II

1. Wenn Frie - de mit Gott mei - ne See  
2. Die Last mei - ner Sün - de trägt  
3. Wenn Sa - tan mir nach - stellt und  
4. Nun leb ich in Chris - to für

B. I/II

5

1. Stür - me auch dro - he ze im  
2. gab sie von Her - z hat mein  
3. leuch - tet dies Wort - sus hat ich  
4. Geist ist mein lei - sus hab ich

9

1. freu - di - gen ist wohl, mir ist  
2. Herz die - se mei - ne See - le, lob -  
3. für mich das ich bin reich durch das  
4. Fried und Er Mei - ne See - le lob -

13

1. wohl in dem Herrn,  
2. preis -  
3. Bl -  
4. r -  
-4. Mir ist wohl in dem Herrn,

mir ist wohl in dem Herrn.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# 25 Wunderanfang, herrlich's Ende

Text: nach Heinrich Müller (1631–1675) von Heinrich Arnold Stockfleth (1643–1708)

Melodie: Johann Löhner (1645–1705)

Satz: Carsten Borkowski (geb. 1965)

T. I/II

1. Wun - der - an - fang, herr - lich's En -  
2. Den - ke doch: Es muss so ge -  
3. Drum so lass dir nim - mer grau  
4. Gott muss man in al - len Sa

B. I/II

4

1. wei - sen Hän - de Got - und aus!  
2. heißt ge - sche - hen, ihm lich - keit.  
3. Gott ver - trau - en, sei ten Muts!  
4. wohl kann ma - chen, End ben frei.

7

1. Wun - der - ten, wun - der - herr - lich  
2. Ob der - net, ist das End doch  
3. Er führ - ren, dass du's wirst am  
4. Er wird, - gen, las - sen so ein

10

du sprichst: »Wo will's hi - naus?«  
me - de fol - get nach dem Streit.  
wie er dir tut lau - ter Gut's.  
dass es wun - der - herr - lich sei.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# Himmliche Lieder 26

Text: 1. (1825), 2. (Feb. 1925),  
(1901)

T. I/II

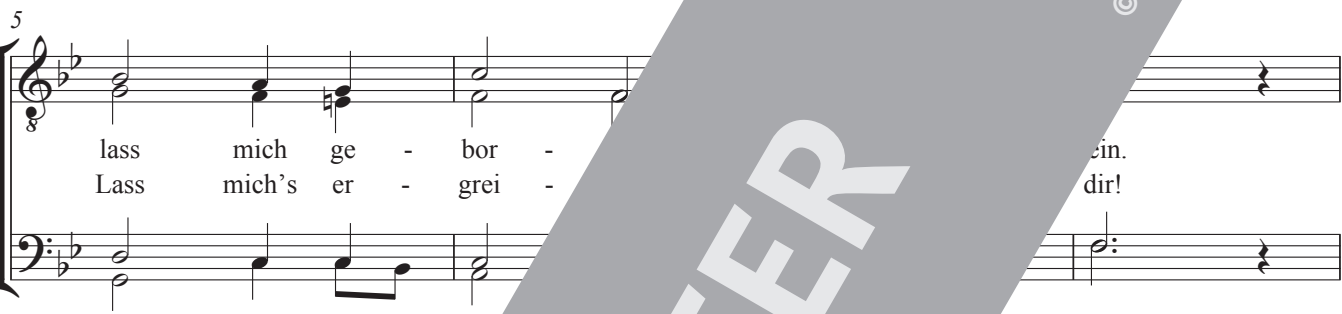


1. Himm - li - scher Frie - de, keh  
2. »Frie - de sei mit dir«, s

B. I/II

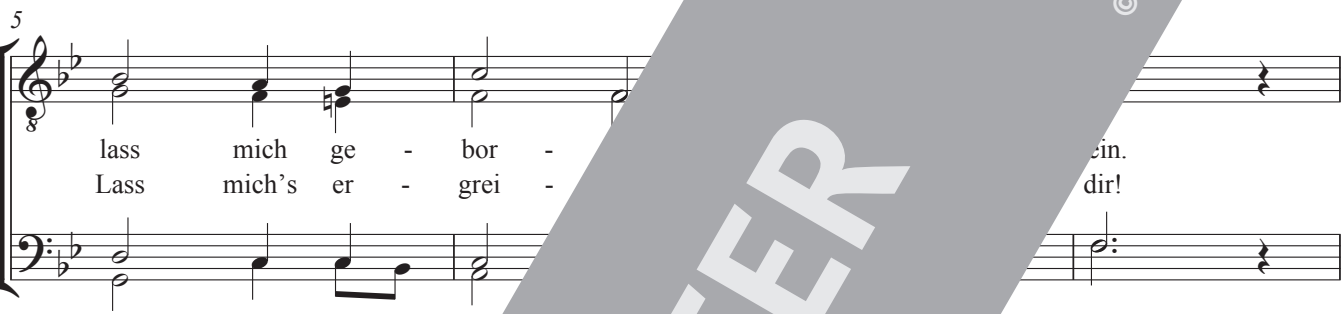


5



lass mich ge - bor - ein.  
Lass mich's er - grei - dir!

B. I/II



9



Ir - di - sch det dich nicht,  
Du hast schenk ihn heut,"

B. I/II



13



en leuch - tet dein Licht.  
den, der mich er - freut.

B. I/II



MUSTER

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

# 27 Licht nach dem Dunkel

Text: Frances Ridley Havergal (1836–1879), deutsch von Johanna Meyer (1851–1921)

Melodie: Ira David Sankey (1840–1908)

Satz: Klaus Michael Fruth (geb. 1940)

Langsam

T. I/II



1. Licht nach dem Dun - kel, Frie -  
2. Freu - de nach Trau - er, Hei -  
3. Ru - he nach Müh - sal, Eh  
4. Reich - tum nach Ar - mut, Frei

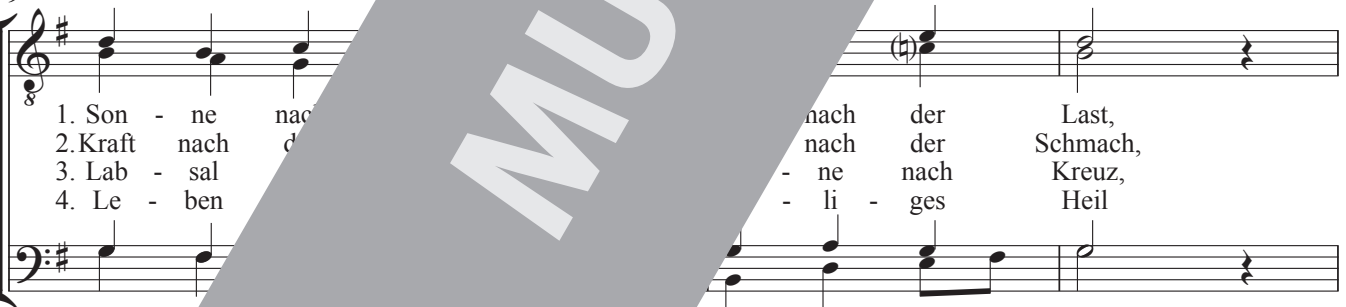
B. I/II

5



1. Ju - bel nach Trä - nen, eid,  
2. nach dem Ver - lus - te Herz,  
3. nach den Be - schwer - de Lohn,  
4. nach der Ver - ban - n mal,

9



1. Son - ne nach der Last,  
2. Kraft nach der Schmach,  
3. Lab - sal - ne nach Kreuz,  
4. Le - ben - li - ges Heil

13



... dung se - li - ge Rast!  
... - gen, Stil - le da - nach.  
... - rem - o wie er - freut's!  
... s - ten herr - li - ches Teil.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER



# Wohin soll ich mich wenden 28

Text: Johann Wolfgang von Goethe (1774-1849)

(1828)

Mäßig bewegt

T. I/II

1. { Wo - hin soll ich mich  
Wem künd ich mein Ent -

2. { Ach, wenn ich dich nicht  
Ein Bann - ort je - de

3. { Doch darf ich dir mich  
Wer auf der Er - de

B. I/II

*p*

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

MUSTER

3

1. { Gram und Schmerz mich d  
freu - dig pocht mein zu dir, o

2. { wär mir Erd und  
selbst in Zu - falls st's, der mei - nen

3. { man - cher Schuld be  
dei - nem Au - ge kind - li - chem Ver -

*f*

6

1. Va - freud und Lei - den, du  
2. We Ziel ver - lei - het und  
3. trau dei - ne Ar - me, fleh

*f*

9

eu - den, du hei - lest je - den Schmerz.  
ei - het zu sü - ßem Hei - mat - land.  
bar - me, er - barm, o Herr, dich mein!

*p*

# 29 Singt ein neues Lied dem Herrn

Text: Christian Gottlob Barth (1799–1862)

Musik: Wolfgang Amadeus Mozart zugeschrieben (1756–1791)

T. I/II *p* *cresc.*

1. Singt ein neu - es Lied dem Herrn, er  
2. Halt uns, Herr, in dei - ner Hand, füh

B. *p*

5 *p*

er gibt Trost und Zu - ver - set - zen. Er sendet uns Licht.  
wo nur Lie - be uns um - geben. Mehr be - drängt.

9 *p*

Sei - ne Wort er - wählt. Für jeden Men - schen ist er gut.  
Preist den Herrn über - groß ist sei - ne Gnad.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# O Lamm Gottes 30

Text und Melodie: Martin Luther, 1789  
(1940)

Sehr gebunden vorzutragen

T. I/II

O Lamm Got-tes, das die Sün-den al-ler

B. I/II

5

dir mich Bei-stand fin-den, so dich. Ja, schau

9

nie-der auf mich Er-bar-men, mach mich

13

fre-uenk mir wie-der dei-ne Huld.

MUSTER

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

# 31 Von Sündenschuld erlöst

Text: Gustav Mankel (1907–1987)

Musik: Hermann Ober (1926–2006)

T. I/II



1. Von Sün - den - schuld er -  
2. Wie ist doch dei - ne  
3. Es sei fort - an mein

B. I/II



3



1. Herr, ich vor dir stehn,  
2. un - er - mess - lich groß,  
3. mei - den je - de Sün



6



1. Dan - ken - te gehn.  
2. Kin - der - den - schoß!  
3. ru - fe - tes - kind!



© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# Ew'ges Kommen 32

Textdichter

(1876)

Mäßig fließend

T. I/II

1. Ew' - ges Er - bar - men, wie  
2. E - wi - ge Frei - heit, welch  
3. So bin ich dein nun, dein

B. I/II

5

1. Ew' - ges Er - bar - men  
2. E - wi - ge Frei - heit  
3. darf fort - an le - b

9 *mf*

1. öff - net de  
2. e - wig  
3. Aus dei

nur recht wil - lig - lich  
al - ler Sün - den - pein,  
mei - ner See - le Glück;

*mf*

13

1. Ich Je - su er - gibt.  
2. Mein! O welch ein Glück!  
3. rück, nie mehr zu - rück!

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# 33 Seliger Friede, köstliche Gab

Text: Erhard Christoph Poppe (1804–1878)

Melodie: F. Kündig

Satz: Hermann Ober (1926–2006)

T. I/II

1. Se - li - ger Frie - de, köst  
2. Seit mir mein Je - sus Frie  
3. Je - su, ver - klär dich in

B. I/II

*p*

5

1. mei - nes ge - lieb - ten Her - zen  
2. hat sich mein Al - les  
3. dass die - sen Frie - den

*p*

rief in mein  
Ach, wie war's  
Wie ja ein

*mp*

10

1. Inn - res  
2. ihm am  
3. Va - ter

*mf*

dass ich dich, wie ich  
o wie ihn doch die  
schenkst du auch mei - ner

15

1. wie schmeckst du dem Her - zen so süß!  
2. den zu spen - den, er für mich rang.  
3. den, den kei - ne Wol - ke mehr trübt.

*mf*

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# O wunderbare Weise 34

Text: „O esca viatorum“ ... burg, 1649

Melodie: aus dem 16. Jahrhundert, nach ... en«

T. I/II

1. O wun - der - ba - re  
2. Du hast für uns dein  
3. Herr, die wir hier auf  
4. O Herr, was wir hier

B. I/II

3

1. die - ser Pil - ger - rei - brot. Wollst  
2. Je - su, hin - ge - ge - Blut zur  
3. Not be - drän - get wer - kund. Denn  
4. Glau - ben und Ver - trau m Licht und

7

1. un - sern mit Gna - de uns er -  
2. Spei - se . . . Wer preist mit würd' - gem  
3. al - len en mit dei - nem Blut das  
4. lass es hen, dass wir dich e - wig

10

ret - ten vor dem ew' - gen Tod.  
un - schätz - ba - re, ew' - ge Gut?  
ist der neu - e, ew' - ge Bund.  
An - ge - sicht zu An - ge - sicht.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# 35 Gelobt sei Gott im höchsten Thron

Text: Michael Weisse (1488–1534), bearbeitet von Gustav Mankel (1907–1987)

Melodie: Melchior Vulpinus (um 1560–1615)

Satz: Eberhard Koch (geb. 1950)

T. I/II

1. Ge - lobt sei Gott im höchs - ten  
2. Er ist er - stan - den von dem  
3. Ein e - wig Heil durch Je - sus  
4. O Herr, mach un - ser Herz be

B.

3

1. ein - ge - bor - nen Sohn, ge - tan!  
2. wun - den al - le Not, se - tat.  
3. nun ge - wor - den ist; ge - tan.  
4. uns aus die - ser Zeit - lich - keit!

6

1.-4. Hal - le - lu - ja! hal - le - lu - ja!

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER



# Nun danket alle Gott 36

(1586-1649)

(1662)

Satz: Fe

T. I/II

1. Nun dan - ket al - le Gott  
2. Der e - wig rei - che Gott  
3. Lob, Ehr und Preis sei Gott,

B. I/II

4

1. Hän - den, der gro - ße Dir  
2. Le - ben ein im - mer fr  
3. Soh - ne und dem, der

al - len  
Frie - den  
Him - mels -

8

1. En - den,  
2. ge - ben  
3. thro - ne,

und Kin - des - bei - nen  
er - hal - ten fort und  
als der ur - sprüng - lich

12

1. gut und noch jetz - und ge - tan.  
er - lö - sen hier und dort!  
oben wird jetz - und und im - mer - dar!

© Verlag Friedrich Biehoff GmbH

MUSTER

# 37 Ehre sei Gott in der Höhe

Text: Johann Philipp Neumann (1774–1849)

Melodie: Franz Schubert (1797–1828)

Satz: Hermann Ober (1926–2006)

Mit Majestät

T. I/II *f*

1. »Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö -  
2. »Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö -

B. I/II *f*



4 *f*

se - li - ge Schar. »Eh - re, Eh -  
strah - len - des Heer. »Eh - re, Eh

eln auch wir, die die  
seln die Lüf - te, —

*p*



8

Er - de ge - br  
brau - set das M

ch und stau - nend mich freun; —  
sen un - end - li - cher Chor —



11 *f* *ff*

mit ein: »Eh - re sei Gott in der Hö - he!«  
em - por: »Eh - re sei Gott in der Hö - he!«

*ff*



© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# Danket dem Schöpfer, groß ist seine Liebe 38

Melodie: Friedrich Schlegel (1797–1823)  
© 1813

T. I/II

1. Dan - ket dem Schöp - fer,  
2. Dan - ket dem Hei - land,  
3. Dan - ket dem Geis - te,

B. I/II

4

1. Lie - be. Vä - ter - für sei - ne  
2. bar - men. Brü - der für al - le  
3. Kir - che. Gnä - die für die Er -

8

1. Kin - der. me stets von uns ge -  
2. Men - schen. spiel, hel - fet auch den  
3. lös - ten. fe, ster - bet ab der

12

dir, o Je - - su!  
den Er - lö - - ser!  
bet dem Geis - - te!

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# 39 Herr, Gott, dich loben wir

Text: August Hermann Niemeyer (1754–1828)

Musik: Bernhard Klein (1793–1832)

Mäßig bewegt und kräftig

T. I/II  
B. I/II

Herr Gott, dich lo-ben wir, Herr Gott, wir dan-

6

dir em-por steigt un-ser Ju-bel-chor. all -  
mäch-tig ist der  
mäch-tig ist der

12

mäch-tig ist der Herr, all -  
Herr, all - mäch  
Herr, all-mäch-tig ist ch - tig,  
all - mäch - tig, all -

17

Herr, ch - tig, all - mäch-tig ist der Herr,  
Herr, der Herr, all - mäch-tig ist der Herr, all -  
all - mäch - tig, all - mäch-tig ist der Herr,

22

Gott, dich lo-ben wir, Herr Gott, wir dan - ken dir.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# Lobe den Herrn, meine Seele 40

Psalm 103,1-4

Musik von Friedrich Schlegel (1886)

T. I/II  
Lo - be den Herrn, mei-ne See-le, und wa  
B.  
© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

6  
Na - men. Lo - be den Herrn, denn er tut nicht, was er dir

12  
Gu - tes ge - tan... er ver - gibt  
... - de ver - gibt und  
und hei - let

18  
und hei - let  
hei - ... der dein Le - ben vom Ver -  
al ... chen,

23  
dich krö - - net mit Gna - de, dich

net mit Gna - de und Barm - herz - zig - keit.  
und Barm - her - zig - keit.

# 41 Singet dem Herrn ein neues Lied

Text: nach Psalm 96

Musik: Bernhard Klein (1793–1832)

Mäßig bewegt

T. I/II *mf* Sin-get dem Herrn ein neu - es Lied, ein neu - es Lied,  
B. I/II *mf* Sin-get dem Herrn ein neu - es Lied, ein neu - es Lied,

8 Ver - kün - det, ver - kün - det, ver - kün - det sein Lob, ver -  
kün - det, ver - kün - det sein Lob, ver - kün - det sein  
ver - kün - det sein Lob, ver - kün - det sein

14 kün - det sein Lob in E - wig - keit!  
kün - det sein Lob in E - wig - keit!  
Lob, Lob in E - wig - keit!  
Lob, sein Lob in E - wig - keit!

20 er - bar - mungs-voll! und *p*  
er - wig er - bar - mungs-voll! *f* Groß ist der Herr und *p*  
er - wig er - bar - mungs-voll! *f* und *p*  
Groß ist der Herr und er - bar - mungs-voll! *f* Groß ist der Herr

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

27 *mf*  
 e - wig er - bar - mungs - voll! Sin - get dem He  
*p* und er - bar - mungs - voll!

33  
 Lied, ein neu - - es Lied! in - det sein  
 Lied, ein neu - - es Lied! Ver -  
 Herrn ein neu - - es Lied, ver - kün - det sein  
*mf*  
 Sin - get dem Herrn ein neu - - es Lied, ver - kün - det sein Lob, sein

41  
 Lob, sein Lob, ver - kün - det sein Lob,  
 kün - det sein Lob, - det sein Lob, *f*  
 Lob, ver - kün - det sein Lob, sein Lob, ver - kün - det, ver -  
*f*  
 Lob, ver - kün - det sein Lob, ver - kün - det sein Lob, ver -

48  
 kün - det sein Lob in E - - wig - keit!  
 ver - kün - det sein Lob in E - - wig - keit!  
 sein Lob in E - - wig - keit!  
 kün - det sein Lob, sein Lob in E - - wig - keit!



© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

# 42 Der Mond ist aufgegangen

Text: Matthias Claudius (1740–1815)

Melodie: Johann Abraham Peter Schulz (1747–1800)

Satz: Markus Rink (geb. 1983)

T. I/II

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen,  
2. Wie ist die Welt so stil - le  
3. Seht ihr den Mond dort ste - he  
4. Wir stol - zen Men - schen - kin - d  
5. Gott, lass dein Heil uns schau -  
6. Wollst end - lich son - der Grä -  
7. So legt euch denn, ihr Brü -

B.

4

1. pran - gen am Hin - Der  
2. Hül - le so trü - als  
3. se - hen und on. So  
4. Sün - der und el; wir  
5. trau - en, nicht reu! Lass  
6. neh - men durch Tod; und  
7. nie - der; kalt hauch. Ver -

7

1. Wald steht schü - nd aus den Wie - sen  
2. ei - ne wo ihr des Ta - ges  
3. sind wohl die wir ge - trost - be -  
4. spin - nen und su - chen vie - le  
5. uns ein und vor dir hier auf  
6. wenn du en, lass uns in Him - mel  
7. schon u - fen und lass uns ru - hig

10

wei - ße Ne - bel wun - der - bar.  
schla - fen und ver - ges - sen sollt.  
uns - re Au - gen sie nicht sehn.  
kom - men wei - ter von dem Ziel.  
Kin - der fromm und fröh - lich sein.  
un - ser Herr und un - ser Gott.  
und un - sern kran - ken Nach - barn auch!

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

MUSTER



# Die güldne Sonne 43

(1607-1676)

Melodie (1676)

T. I/II

1. Die güld - ne Son - ne, voll Freud und  
2. Mein Au - ge schau - et, was Gott g  
3. A - bend und Mor - gen sind sei -  
4. Al - les ver - ge - het, Gott a -

B.

6

1. Gren - zen mit ih - rem Glä - cken - des,  
2. Eh - ren und uns zu l - o - gen sei  
3. meh - ren, Un - glück ver - wer - ke und  
4. Wan - ken; sei - ne Ge - Wil - le hat

11

1. lieb - li - ches I - der, die la - gen da -  
2. mäch - tig und - men dann sol - len hin -  
3. Ta - ten al - gen, so ist er zu -  
4. e - wi - gen ta - de, die neh - men nicht

16

1. nie - ch, bin mun - ter und fröh - lich,  
2. kom - den von hin - nen ge - schie - den  
3. g - hen, so lässt er auf - ge - hen  
4. S - zen die all - größ - ten Schmer - zen,

21

1. im - mel mit mei - nem Ge - sicht.  
2. Er - de ver - gäng - li - chem Schoß.  
3. sei - ner Barm - her - zig - keit Schein.  
4. zeit - lich und e - wig ge - sund.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# 44 Gott ist Liebe

Text: 1. Johannes 4,16

Musik: Max Hölting (1874–1950)

Getragen

*p*

T. I/II

Gott ist Lie - be, Gott

B. I/II

*p*

5

wer in der Lie - be bleibt, d

*mf* und

*mf* und

9

Gott in in ihm.

Gott, und Gott und Gott in ihm, in ihm.

13

*f*

Wer blei - bet in Gott,

*mf* Gott und Gott in

*mf* *rit.*

be bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

*mf*

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# Ein neues Gebot 45

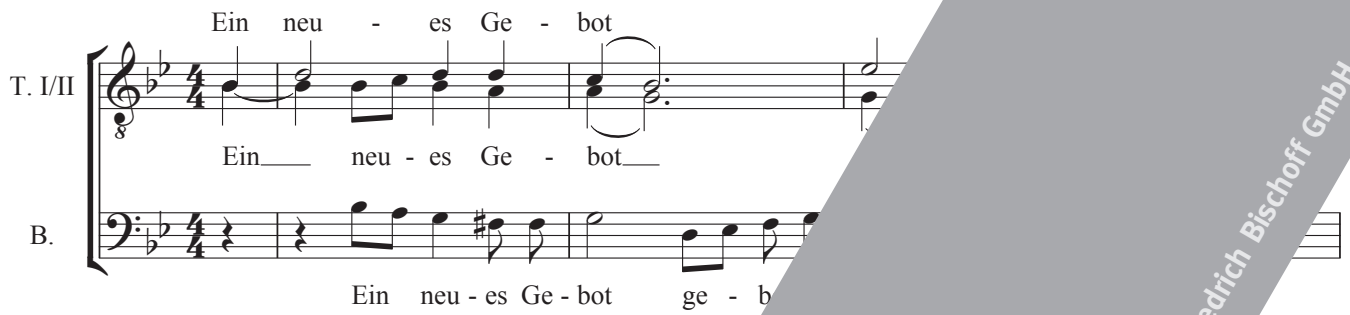
Matthäus 13,34

Orgel

Mit ruhigem Zeitmaß

T. I/II  
Ein neu - es Ge - bot  
Ein neu - es Ge - bot

B.  
Ein neu - es Ge - bot ge - b



5  
euch un - ter - ei - nan - der liebt, - be, dass ihr  
dass ihr euch un - ter - ei - nan - der ha - be,



9  
euch un - ter - ei - nan - der ge - lie - bet ha - be.  
euch ge - lie - bet ha - be.



© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# 46 Ich bete an die Macht der Liebe

Text: Gerhard Tersteegen (1697–1769)

Melodie: Dimitri Stepanowitsch Bortnjansky (1751–1825)

Satz: Markus Rink (geb. 1983)

T. I/II

1. Ich be - te an die Macht  
2. Wie bist du mir so sehr  
3. Für dich sei ganz mein He  
4. O Je - su, dass dein N

B.

5

1. die sich in Je - su. Ich  
2. und wie ver - langt mir! Durch  
3. Er - lö - ser du, Gut. Du  
4. im Her - zen, drück nein! Möcht

9

1. geb - mich - en - Trie - be,  
2. Lie - be - ge - zo - gen,  
3. hast - ge - ge - ben,  
4. dei - su - lie - be

13

ge - lie - bet ward. Ich  
- les auch - zu dir. Du  
Er - lö - sung - blut. O  
ge - prä - get sein! In

© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

MUSTER

17

1. will, an - statt an mich  
 2. trau - te Lie - be, gu  
 3. Hei - land mei - nes tie  
 4. Wort und Werk, in al

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

21

1. ins Meer der Lie - be n - ken.  
 2. du hast mich, ich hab - sen.  
 3. Für dich ist e - wig - les.  
 4. sei Je - sus und sonst - sen!

MUSTER

# 47 Welch ein Freund ist unser Jesus

Text: Joseph Medlicott Scriven (1819–1886), deutsch von Ernst Heinrich Gebhardt (1832–1899)

Melodie: Charles Crozat Converse (1832–1918)

Satz: Klaus Michael Fruth (geb. 1940)

Mäßig bewegt

T. I/II

1. Welch ein Freund ist un - ser Je - sus,  
2. Wenn des Fein - des Macht uns dro - het  
3. Wenn mit Sor - gen wir be - la - de

B. I/II

4

1. höht. Er hat uns mi ver-tritt uns im Ge-  
2. weht, brau - chen wir u wir gläu-big im Ge-  
3. steht, wen - den wir - chen Zu-flucht im Ge-

8

1. bet. - sen, wie - viel Heil ver - lo - ren  
2. bet. - e, wie er uns zur Sei - te  
3. bet. - sen und wir ge - hen ins Ge -

12

13. im nicht wen - den und uns nei - gen im Ge - bet?  
14. ger Er - ret - ter, wenn wir fle - hen im Ge - bet.  
15. s Je - sus al - les: Kö - nig, Pries - ter und Pro - phet!

*rit.*

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# Wir woll'n uns gerne anheften 48

Text: nach Nikolaus Ludwig von Zinzendorf (1700-1761) (geb. 1950)  
Musik: ... (geb. 1926)

T. I/II

1. Wir woll'n uns ger- ne wa- gen, in un- ser-  
2. Die Lie- be wird uns lei- ten, den Weg h-

B.

6

1. Wir woll'n uns ger- ne wa- gen, in un- ser-  
2. Mit Gott geh- en wir zu- ruhn.

sa- gen, des Bö- sen List. Wir  
deu- ten aufs rech- te Tun: M-

sa- gen und  
strei- ten. So

13

nicht im Dien-  
soll die Li-

lich wa- gen und  
be- rei- ten auf

17

gen aufs Bau- ge- rüst.  
ten: nur treu, nur treu!

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# 49 Was hat uns so verbunden

Text: Wilhelm Horn (1838–1916), bearbeitet von Herbert Banschach (geb. 1954)

Melodie: aus dem 16. Jahrhundert, nach »Innsbruck, ich muss dich lassen«

Satz: Markus Rink (geb. 1983)

T. I/II

1. Was hat uns so ver - b  
2. Es muss uns schon auf  
3. Noch heißt es wie - der

B. I/II

3

1. die - sen schö - nen Stun - d  
2. wah - rer Him - mel wer -  
3. Herz voll tie - fer Freu -

Sinn? Dein  
stehn. Dann  
kennt. Es

7

1. Wort, zu u dein Brot, mit uns ge -  
2. füh - let des Him - mels wah - re  
3. gibt ein auf je - nen lich - ten

10

1. al - ler Wunsch: »Zum Zie - le hin!«  
2. un - ter uns den Herrn wir sehn.  
3. man sich nie - mals wie - der trennt.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER



# Herz und Mund und Tat und Leben 50

(1659-1725)

(1958)

T.  Herz und Mund und Tat und Le - ben muss v  
B. I/II  Herz und Mund und

3  oh - ne Furcht und Heu - che - lei, und sei.  


5  Schä - me dich, o S ei - land zu be - ken - nen,  
 Dei - nen be - ken - nen,

7  soll vor des Va - ters An - ge - sicht.  


© Verlag Friedrich Biscoff GmbH

MUSTER

# 51 Jesu, geh voran

Text: Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf (1700–1760), Christian Gregor (1723–1801)

Melodie: bei Johann Balthasar König (1691–1758)

Satz: Hermann Ober (1926–2006)

T. I/II

1. Je - su, geh vo - ran  
2. Soll's uns hart er - gehn,  
3. Rüh - ret eig - ner Schmerz  
4. Ord - ne un - sern Gang,

B. I/II

4

1. bahn! Und wir bei - len,  
2. stehn und auch Ta - gen  
3. Herz, küm - mer Lei - den,  
4. lang. Führst du We - ge,

7

1. dir ge - h - zu - ei - len;  
2. nie - mals was - ten kla - gen;  
3. o so duld zu bei - den;  
4. gib uns nöt - 'ge Pfle - ge;

9

und bis ins Va - ter - land!  
hier geht der Weg zu dir.  
Sinn auf das En - de hin.  
Lauf dei - ne Tü - re auf!

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# Die Kirche ist gegründet allein auf Jesus Christ 52

Text: nach A. ... (1837-1900)

Melodie: S. ... (1876)

T. I/II

1. Die Kir - che ist ge - grün - det al - lein  
2. Er - wählt aus al - len Völ - kern, doch a  
3. Schon hier ist sie ver - bun - den mit

B.

5

1. dass er, un - ser Hei - land ist. Vom  
2. Herr ist's und ein Glau - benseelt, und  
3. se - li - ge Ge - mein - schaft. Schar. Mit

9

1. Him - mel kam er her ab. tet sei - ne Braut, der  
2. ei - nen heil' - gen Gei - st. ein heil' - ges Mahl, und  
3. de - nen, die in der Wirt - schaft sind. Herr, ru - fen wir. Ver -

13

1. ... sich herr - lich an - ge - traut.  
2. ... sie, kraft sei - ner Gna - den - wahl.  
3. ... nen dich prei - sen für und für.

MUSTER

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

# 53 Ihr seid das Salz der Erde

Text: Martin Arzt (geb. 1959)

Melodie: Samuel Sebastian Wesley (1810–1876)

Satz: Markus Rink (geb. 1983)

T. I/II

1. »Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid  
2. Ihr seid das Salz der Erde, ihr

B.

5

hat der Herr die Jün - ger  
euch hat Je - sus Chris - tus

st. Er  
stellt, zu

B.

9

ist das Brot des  
le - ben und zu

e al - ler Huld, lehrt  
van - ge - li - um, zu

B.

13

uns  
zer

und tilgt der Sün - der Schuld.  
zu meh - ren Got - tes Ruhm.

B.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# Näher, mein Gott zu dir 54

deutsch von Erhard (1805-1848),  
1895)

T. I/II

1. Nä - her, mein Gott, zu dir,  
2. Bricht mir, wie Ja - kob dort,  
3. Geht auch die schma - le Bahn  
4. Ist dann die Nacht vor - bei,

B. I/II

5

1. Drückt mich auch Kum - mern mir,  
2. find ich zum Ru - hen Stein,  
3. führt sie doch him - mern Heil.  
4. weih ich mich dir nem Thron,

9

1. soll doch mei - ne Lo - sung sein:  
2. ist selbst Seh - nen für und für:  
3. En - ge - len aus sel' - gen Höhn:  
4. bau - end jauchz mit Freu - den hier:

13

zu dir, nä - her zu dir!

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# 55 Gott, der uns seinen Frieden schenkt

Text: nach 1. Thessalonicher 5,23

Musik: Hartmut Geppert (geb. 1945)

$\text{♩} = 54$

T. I/II

Gott, der uns sei-nen Frie - den schenkt,

B.

8

euch, hei - li - ge euch durch und durch - seht

15

an Geist und See - le an Leib, da - mit ihr

22

un - tad - elig seid, wenn Je - sus Chris - tus, un - ser Herr,

27

...s, un-ser Herr, kommt. A - men. A - men.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# Die Braut, o Herr, erwarte dich 56

Text: (1909-1991)

(1958)

T. I/II

1. Die Braut, o Herr, er - war  
2. Er - löst von Sün - de, To  
3. O kom - me bald, du

B.

3

1. Kö - nig, Je - sus Chris Kom - men  
2. sie den Bräut' - gam seh sie an -  
3. dei - nem Ei - gen - t ch mit der

6

1. sehnt sie al - les bist.  
2. heim - ge und im Flehn.  
3. Le - bens und Gott zum Ruhm!

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# 57 Nur noch eine kleine Weile

Text: Gustav Mankel (1907–1987)

Musik: Klaus Michael Fruth (geb. 1940)

Ruhig fließend

T. I/II

1. Nur noch ei - ne klei  
2. Got - tes Werk steht bald  
3. Aus den Völ - kern die  
4. Welch ein Ju - bel wi

B.

3

1. wä - ret uns - re Pil - Tag des  
2. letz - te Ar - beit wird in noch der  
3. sind ge - sam - melt, die die Zahl er -  
4. wenn der Bräu - ti - ge zu Lieb und

6

1. Herrn mit Ei - tes Volk be - reit.  
2. Geist ge - sp - sen Ziel und Bahn.  
3. fül - let - zur Braut ge - zählt.  
4. Wohl - ge - nen sich ver - eint!

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER



# Fort, fort, mein Herz, zum Himmel 58

Text: Johann Luthardt (1793-1873)

Musik: Friedrich Bischoff (1856)

T. I/II *mf*

1. Fort, fort, mein Herz, zum Him - mel, fo  
2. O Lamm auf Zi - ons Hü - gel,  
3. Je - doch soll mein Ver - lan - gen

B. I/II *mf*

4 *mf*

1. zu! In die - sem Welt - g  
2. aus! O hätt ich Ad -  
3. ruhn. Mein Herz soll an

... ch kei - ne  
... noch heut nach  
... du sa - gest,

... für dich kei - ne  
... flög noch heut nach  
... was du sa - gest,

8 *p*

1. Ruh. ... tet, wo er die Stätt be -  
2. Haus, ... n - gen die Dei - nen dich um -  
3. tun. ... e - hen, bis mich dein Mund heißt

12 *mf*

... - ne Ruh. Fort, fort, dem Him - mel zu!  
... u - ßer Ruh. Fort, fort, dem Him - mel zu!  
... dei - ner Ruh, fort, fort, dem Him - mel zu!

*mf*

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# 59 Meine Heimat ist dort in der Höh

Text: De Witt Clinton Huntington (1830–1912), deutsch von Ernst Heinrich Gebhardt (1832–1899)

Melodie: Tullius Clinton O'Kane (1830–1912)

Satz: Friedhelm Deis (1930–2008)

**Ruhig**  
*mf*

T. I/II

1. Mei - ne Hei - mat ist dort in der  
2. Viel Ge - lieb - te sind dort in der

B. I/II

*mf*

3

nichts weiß von Trüb - sal und Weh, zähl - ba - re  
sie einst ver - klärt wie - der - seh, im - mer ver -

6

Schar ju - belnd p *f* 1.-2. In der Höh, in der  
eint dort, wo *f* *p* *mp*

10

Höh, *mp* ist dort in der Höh, in der  
*mp*

14

n, mei - ne Hei - mat ist dort in der Höh.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

# O du Wort voll Hoffnung 60

ter Dichter  
(1987)

Getragen

*mf*

T. I/II

1. O du Wort voll Hoff - nung und  
2. Wenn dich warm um - fasst die Hand  
3. Wenn ein treu - es, viel - ge - lieb  
4. Ob durch Le - ben, ob durch To

*mf*

B. I/II

4

1. sel' - ger Trost, wenn Herz - den,  
2. möch - test ger - ne wei - dern,  
3. dem du gern noch Lie - ben,  
4. al - les, was nach J - net,

7

1. Bal - sam der Heil - nungs - qual:  
2. und doch die We - ge Wahl:  
3. früh voll der Jah - re Zahl:  
4. trifft bei der Freu - den - saal:

10

ich nie zum letz - ten Mal!

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER